



© Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig

Was die hohen Slaubens Sachen,  
was des Christus Würckung ley:  
Sachen, die uns Christen machen.  
Dass wir bish in Tod getreu:  
Solch erwegen Christlich die,  
So du siehst sitzen hie.

Dann dierweil ihn unverborgen,  
Doch was irdisch flugs vergeh:  
wollen die Davor nicht forgen,  
Welte-Lust ist doch nur Leb:  
Ihr Erftsinnen ist nur Geist  
welches ihre Andacht weist.

Aller Herke brennt in Liebe,  
alle sind Gewissen-rein:  
O ih ihres Geistes Liebe,  
Dass die Letts in Andacht seyn:  
Und die Lieb der Wahrheit macht,  
Dass nicht eine Lügen acht.

Also sieht man ihr Verlangen  
fer von aller Eitelkeit,  
nur nach dem, was droben hangen,  
was uns Leib und Seel erfreut.  
O ih Himmel-s-werde Seele,  
wol, die das, was Ihr, erwehn!

